

Rede des **CSU**-Fraktionsvorsitzenden

Florian Anzeneder

anlässlich der Beratung des

Haushaltentwurf 2019

am Montag, 17. Dezember 2018

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats
sehr geehrte Damen und Herren,

in Namen der **CSU**-Stadtratsfraktion darf ich heute die Rede zum Haushaltsentwurf 2019 halten.

Als erstes möchte ich mich im Namen der Fraktion bei allen Beschäftigten der Stadtverwaltung mit einem ausdrücklichen Lob bedanken. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz haben sie einen ganz großen Teil dazu beigetragen, dass wir ein sehr gut funktionierendes Gemeinwesen haben. Vor allem darf ich mich für die Unterstützung bedanken, die auch mir als Fraktionsvorsitzenden entgegengebracht wird, in all den Fragen, die ich an die Verwaltung richte.

Im Besonderen möchte ich dieses Jahr unsere Bauabteilung hervorheben, es waren viele Projekte auf einmal zu stemmen und hier den Überblick zu behalten bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Dies wurde in außerordentlicher Weise erledigt.

Bei der Stadtkämmerei, namentlich Herrn Felkl, dürfen wir uns für die ausführliche Erklärung und Erläuterung des Haushaltsentwurfs bedanken.

Bei den Fraktionen darf ich mich für die konstruktiven Diskussionen und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ein weiteres Jahr ist vergangen. Vielen Entscheidungen wurden gefällt, dies wird einem erst Bewusst, wenn man sich die Zeit nimmt das Jahr Revue passieren zu lassen.

Nun aber zum Haushalt 2019.

Der diesjährige Haushalt enthält keine Rekorde und ist nicht von besonderen Spezialitäten geprägt, sondern stellt einen soliden Haushaltsentwurf dar.

Er spiegelt die aktuelle Situation von Vilsbiburg wieder, große Sprünge und Sonderwünsche können nicht erfüllt werden. Wir konzentrieren uns auf die Herausforderungen im nächsten Jahr. Die Steuereinnahmen sprudeln nicht mehr ganz so, deshalb wurden Nach-Justierungen an verschiedenen Stellen vorgenommen und angenommen.

Ich denke gemeinsam haben wir es geschafft einen soliden Haushalt aufzustellen.

Trotzdem sollten wir einige Punkte nicht aus den Augen verlieren. Es gibt diverse Projekte, die aus der aktuellen Situation heraus verschoben werden müssen, wie z. B. die Sanierung des Elisabeth Kindergartens oder der Vilstalhalle. Ein weiterer Bedarf an Hortplätzen oder Mittagsbetreuung ist abzusehen.

Deshalb sehen wir von der CSU die Frage nach den **Wichtigen** und **Dringlichen** Themen als essentiell an.

Ob jetzt eine Brücke zum Balkspitz „Wichtig“ und „Essentiell“ ist möchten wir zum Beispiel in Frage stellen, wir schaffen damit einen weiteren Weg parallel zum Stadtplatz und schwächen den Innenstadtbereich einmal Mehr.

Nun zu unseren Projekten der Stadt Vilsbiburg:

Sanierung der Mittelschule

Hierzu möchte ich ausdrücklich dem Bauamt Anerkennung aussprechen. Die Zusammenfassung der Informationen und der Überblick ermöglichten es dem Stadtrat den Überblick zu behalten und das Ergebnis, dass das Budget eingehalten wurde rechtfertigt diese Vorgehensweise.

Das wir jetzt noch verschiedene Investitionen in Digitalisierung und Ausstattung tätigen, bedarf auch besonderer Erwähnung. Wir Leisten als Stadt Vilsbiburg hier besonderes.

Nun zum Thema Kindergärten:

Wie in der letztjährigen Haushaltsrede schon angesprochen, holt uns das Thema Hortplätze und auch Mittagsbetreuung ein. Dieses Jahr war die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung notwendig und zeigte innerhalb der letzten 2 Jahre eine 100%ige Steigerung. Zum Einen zeigt sich das Wachstum Vilsbiburg zum Anderen aber auch die geänderten Rahmenbedingungen. Hier müssen wir sicherlich weitere Maßnahmen treffen um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die vermeintliche Fertigstellung des Kindergartens in Achldorf bedarf hier insofern besonderer Erwähnung, dass die Stadtverwaltung und die Mitarbeiter in außerordentlicher Weise zusammengearbeitet haben, als der Wasserschaden identifiziert wurde und es darum ging, eine schnelle und praktikable Lösung zu finden. Dafür gilt allen Beteiligten ein besonderer Dank und Anerkennung, stellvertretend Hr. Stelzer.

Weiterentwicklung am Haslbeckgelände

Nachdem wir 2017 der Meinung waren, es geht 2018 los, lassen wir uns jetzt überraschen, ob 2019 ein Fortschritt erkennbar wird. Wir sollten als Stadt diesem Projekt ein besonderes Augenmerk schenken, da es ein zentraler Bestandteil der Innenstadtentwicklung werden kann.

Zum Thema Baugrund und Baugebiete

Hier hat sich Vilsbiburg sicherlich hervorragend entwickelt und wir können heute einiges an Grundstücken anbieten, nicht nur in Vilsbiburg, sondern auch in den Ortsteilen Haarbach und Seyboldsdorf.

Als nächsten Schritt sollten wir uns aber dem Thema „Nachverdichtung“ widmen.

Wir kennen alle das Thema Flächenverbrauch im Aussenbereich und auch die Schwierigkeiten an neue Flächen heranzukommen.

Deshalb sehen wir zum Einen die Notwendigkeit das Thema Nachverdichtung strukturiert und systematisch anzugehen. Hier wäre die Möglichkeit das Jahr 2019 für die ersten Planungen zu nutzen, um dann 2020 die nächsten Schritte einzuleiten.

Zum Thema Bauen

Wir haben uns als Stadt Vilsbiburg das Thema „Bauen nach Passivhaus-Standard“ auferlegt. Alle öffentlichen Gebäude sollten nach diesem Standard errichtet werden.

Nun stellt sich die Frage, ob nach den ersten Erfahrungen ein Nachjustieren notwendig wäre. Und dies ohne Ideologische Verblendung!

Leider ist die Frage nach den zusätzlichen Kosten nur vage: mit ungefähr 11% bis 15% mehr zu beziffern.

Was heisst das für uns als Stadt und Stadtrat?

Setzen wir die Steuergelder richtig und verantwortungsbewusst ein?

Bei 2,6 Mio Euro sprechen wir von 335T Euro Mehrkosten, auf 40 Jahre bedeutet das 8450 Euro müssen gespart werden um überhaupt auf Null zu kommen. Hier haben wir die Mehrkosten für den Betrieb der Lüftung usw. noch nicht berücksichtigt.

Eine sachliche und faktenbasierte Diskussion ist an dieser Stelle absolut notwendig und sollten wir uns als Gremium auch stellen.

Stadtwerke im Zusammenhang des Breitbandausbaus

Als Stadt Vilsbiburg treiben wir das Thema Breitbandausbau voran und sind in einigen Bereichen sicherlich auch gut aufgestellt um, Vilsbiburg fit für die Zukunft zu machen.

Wir sollten gemeinsam das Thema ganzheitlich für die Stadt sehen und weitere Möglichkeiten ausloten, um 50M Bit im gesamten Stadtgebiet anbieten zu können, im Besonderen sehe ich hier die Gebiete der Telekom und Vodafone als

Entwicklungsgebiet und als Stadt sollten wir hier das Gespräch suchen, dass endlich weitere Investitionen in den Ausbau getätigt werden.

Nun darf ich mich im Namen der Fraktionskollegin und Kollegen, bei der Verwaltung und allen Fraktionen, für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken, sowie bei allen, die auf ehrenamtlicher Basis wertvolle Arbeit für unser Gemeinwesen geleistet haben.

Der Haushalt ist auf die anstehenden Aufgaben abgestimmt. Die CSU Fraktion stimmt dem Haushalt zu.

Wir wünschen Ihnen allen und allen ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gruß

Florian Anzeneder

Fraktionsvorsitzender